

NIKE

Nationale Informationsstelle zum KULTURERBE

Centre national d'information sur le PATRIMOINE CULTUREL

Centro nazionale d'informazione sul PATRIMONIO CULTURALE

**STATUTEN
STATUTS**

NIKE

Nationale Informationsstelle zum KULTURERBE

Centre national d'information sur le PATRIMOINE CULTUREL

Centro nazionale d'informazione sul PATRIMONIO CULTURALE

STATUTEN STATUTS

2010 teilrevidiert 2015
partiellement révisés 2015

NIKE

Kohlenweg 12, Postfach 111

CH-3097 Liebefeld

T +41 (0)31 336 71 11

F +41 (0)31 333 20 60

www.nike-kulturerbe.ch

I. Name und Sitz des Vereins

Artikel 1 Unter dem Namen «Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE», nachstehend Verein genannt, besteht mit Sitz in Liebefeld ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB).

II. Vereinszweck

Artikel 2

- ¹ Zweck des Vereins ist die Sensibilisierung für die Anliegen der Kulturgüter-Erhaltung. Der Verein vertritt die Interessen des Kulturerbes in der Öffentlichkeit, indem er informierend, koordinierend und politisch tätig ist.
- ² Der Verein sammelt Informationen, die der Erhaltung von Kulturgütern dienen; er arbeitet sie auf und vermittelt sie. Er versteht sich als Dienstleistungszentrum für die Fachwelt und ist Anlaufstelle für alle Interessierten. Er vermittelt zwischen den verschiedenen Disziplinen und baut Netzwerke zwischen Personen und Organisationen mit verwandten Interessen auf. Der Verein fördert insbesondere den Kontakt zwischen der Fachwelt und der breiten Öffentlichkeit. Er macht politische EntscheidungsträgerInnen, Behörden und Medien mit den Anliegen der Kulturgüter-Erhaltung vertraut.

*Sensibilisierung
für die Anliegen
der Kulturgüter-
Erhaltung*

*Dienstleistungs-
zentrum*

III. Mitgliedschaft

Artikel 3

- ¹ Mitglieder des Vereins können juristische Personen mit nationaler oder überregionaler Tätigkeit sein, deren statutarischer Zweck ideeller Natur ist und insbesondere die Erhaltung von Kulturgütern betrifft.
- ² Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung beantragt. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand endgültig.

*Juristische
Personen*

Schriftlicher Antrag

Artikel 4 Die Mitgliedschaft erlischt:

- a. Durch Austritt aus dem Verein auf Ende eines Geschäftsjahres aufgrund einer schriftlichen Kündigung und unter Einhaltung einer Frist von 2 Monaten.
- b. Durch Auflösung der juristischen Person.
- c. Durch Ausschluss.

*Erlöschen der
Mitgliedschaft*

- Artikel 5** ¹ Der Vorstand kann ein Mitglied ausschliessen: *Ausschluss*
- a. Wenn es die Interessen des Vereins grob verletzt oder dessen Zielsetzung zuwiderhandelt.
 - b. Wenn es den Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommt.
 - c. Aus anderen wichtigen Gründen.
- ² Austritt und Ausschluss geben kein Anrecht auf Auszahlung eines Anteils am Vermögen des Vereins. Ebenso besteht kein Anspruch auf die Rückerstattung bereits bezahlter Mitgliederbeiträge. *Keine Rückerstattung*

IV. Organe

- Artikel 6** Die Organe des Vereins sind:
- A. Die Mitgliederversammlung
 - B. Der Vorstand
 - C. Die Mitglieder der Revisionsstelle
 - D. Die Geschäftsstelle

A Die Mitgliederversammlung

- Artikel 7** ¹ Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt. *Ordentliche und Ausserordentliche Mitgliederversammlung*
- ² Ausserordentliche Mitgliederversammlungen sind durch Beschluss des Vorstandes, der Mitgliederversammlung oder auf Verlangen der Revisionsstelle oder eines Fünftels der Mitglieder einzuberufen.
- ³ Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand vier Wochen im Voraus unter Angabe der Verhandlungsgegenstände durch Schreiben, E-Mail oder in anderer geeigneter Form einberufen. Bei einer Statutenänderung muss der Wortlaut der beantragten Änderung mitgeteilt werden. *Einberufung*
- Artikel 8** Anträge der Mitglieder müssen bis spätestens 2 Monate vor der ordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich der Geschäftsstelle zuhänden des Präsidiums eingereicht werden. Der Vorstand hat das Recht, Gegenvorschläge zu formulieren. *Anträge*
- Artikel 9** An der Mitgliederversammlung verfügt jedes Mitglied über 1 Stimme. *Stimmrecht*
- Artikel 10** ¹ Für Beschlüsse und Wahlen der Mitgliederversammlung ist die Mehrheit der Stimmenden massgebend. *Beschlüsse und Wahlen*
- ² Bei Stimmgleichheit gibt das Präsidium den Stichentscheid. *Stichentscheid*

Statutenänderungen und Auflösung

³ Statutenänderungen sowie der Beschluss zur Auflösung des Vereins bedürfen des Zweidrittelmehr der Stimmenden.

Befugnisse der Mitgliederversammlung

- Artikel 11** Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins und hat die folgenden Befugnisse:
- Wahl der Mitglieder des Vorstandes
 - Wahl der Mitglieder der Revisionsstelle
 - Wahl des Präsidiums aus der Mitte der gewählten Vorstandsmitglieder
 - Genehmigung des Jahresberichts
 - Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz
 - Entlastung des Vorstandes
 - Genehmigung der Mitgliederbeiträge in Statutenform (Anhang)
 - Änderung der Statuten
 - Auflösung des Vereins
 - Behandlung aller Angelegenheiten, die ihr durch den Vorstand unterbreitet werden.

B Der Vorstand

Zusammensetzung

Artikel 12 ¹ Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens 5 Personen. Alle mündigen natürlichen Personen sind wählbar.

Amtsdauer

² Der Vorstand wird für 3 Jahre gewählt. Zweimalige Wiederwahl ist möglich.

Konstitution

³ Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Vorstandsversammlung

Artikel 13 ¹ Der Vorstand versammelt sich mindestens zweimal pro Jahr oder wenn es das Präsidium oder 2 Vorstandsmitglieder verlangen.

Beschlussfähigkeit und Abstimmungen

² Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Bei Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der Stimmenden. Das Präsidium stimmt mit und gibt bei Stimmengleichheit den Stichentscheid.

Zirkularbeschluss

³ Die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg ist zulässig, sofern nicht ein Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt. Ein Zirkularbeschluss bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Stimmenden.

Zuständigkeit

Artikel 14 ¹ Der Vorstand ist zuständig für alle Geschäfte, welche Gesetz und Statuten nicht einem anderen Organ zuweisen.

Vertretung des Vereins

² Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

- ³ Der Vorstand kann Kommissionen einsetzen.
- ⁴ Der Vorstand ernennt die Leiterin oder den Leiter der Geschäftsstelle, und er regelt die Einzelheiten der Organisation, namentlich die Zuständigkeiten von Vorstand und Geschäftsstelle.

*Kommissionen
Geschäftsstelle*

C Die Revisionsstelle

- Artikel 15** ¹ Die Revisionsstelle besteht aus zwei Mitgliedern. Es kann auch eine befähigte externe Revisionsgesellschaft bestimmt werden.
- ² Die Amtsdauer der Mitglieder der Revisionsstelle beträgt 3 Jahre. Zweimalige Wiederwahl ist möglich.

Zusammensetzung

Amtsdauer

D Die Geschäftsstelle

- Artikel 16** ¹ Die Leiterin oder der Leiter der Geschäftsstelle besorgt die laufenden Geschäfte des Vereins. Sie bzw. er führt das Sekretariat der Mitgliederversammlung, des Vorstandes und seiner Kommissionen. An den Sitzungen nimmt sie bzw. er mit beratender Stimme und Antragsrecht teil.
- ² Die Leiterin oder der Leiter der Geschäftsstelle vertritt den Verein nach aussen. Sie oder er zeichnet bei wichtigen, den Verein verpflichtenden Geschäften kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Vorstandes.
- ³ Zur Bezahlung von Rechnungen oder zur Rechnungsstellung genügt die Unterschrift eines Mitglieds des Vorstandes, in der Regel jene der Quästorin bzw. des Quästors, zusammen mit jener eines Mitglieds der Geschäftsstelle, in der Regel der Leiterin bzw. des Leiters der Geschäftsstelle. Die Leiterin oder der Leiter der Geschäftsstelle kann auch zusammen mit einem zweiten Mitglied der Geschäftsstelle kollektiv zeichnen.

Leitung

*Vertretung des
Vereins*

*Unterschriften-
regelung*

V. Mittel des Vereins

- Artikel 17** Die finanziellen Mittel des Vereins bestehen aus:
- a. Beiträgen der Mitglieder
 - b. Gönnerbeiträgen
 - c. Beiträgen der Öffentlichen Hand
 - d. Beiträgen und Zuwendungen Dritter
 - e. Vermögen des Vereins.

Mitglieder-
beiträge

Artikel 18 ¹ Die Mitgliederbeiträge werden auf Antrag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgelegt. Sie sind Bestandteil der Statuten (Anhang).

GönnerInnen

² Der Vorstand bestimmt Voraussetzungen und Inhalt des GönnerInnenstatus. GönnerInnen sind nicht Vereinsmitglieder.

VI. Rechnungsabschluss

Artikel 19 Die Jahresrechnung wird auf den 31. Dezember abgeschlossen.

VII. Auflösung oder Fusion des Vereins

Auflösung und
Überführung

Artikel 20 ¹ Die Mitgliederversammlung kann mit Zweidrittelmehr der Stimmen die Auflösung des Vereins resp. die Überführung in eine neue Rechtspersönlichkeit in einer eigens dazu einberufenen Sitzung beschliessen. Die Liquidation resp. Überführung findet durch den Vorstand statt, falls die Mitgliederversammlung nicht besondere Liquidatoren beauftragt.

Gewinn und
Kapital

² Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet. Die Mitgliederversammlung bestimmt auf Antrag des Vorstandes eine entsprechende juristische Person mit vereinsnahem Zweck.

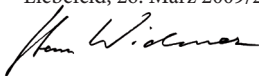
Fusion

³ Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen.

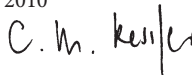
VIII. Schlussbestimmung

Artikel 21 Die vorliegenden Statuten treten mit der Annahme durch die Mitgliederversammlungen vom 26. März 2009 und 25. März 2010 in Kraft. Sie ersetzen die Statuten vom 14. März 1991.

Liebefeld, 26. März 2009/25. März 2010



Hans Widmer



Dr. Cordula M. Kessler

Präsident

Leiterin der NIKE

Anhang (Art. 11 und Art. 18)

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag ist auf CHF 100.00 festgesetzt.

I. Nom et siège de l'Association

Article 1 Est constituée sous la raison sociale «Centre national d'information sur le patrimoine culturel NIKE», (nommé ci-dessous l'Association) une association régie par les articles 60 ss du Code civil suisse. L'Association a son siège à Liebefeld.

II. But de l'Association

- Article 2**
- ¹ L'Association a pour but de sensibiliser le public aux objectifs et aux besoins de la conservation des biens culturels. Elle défend publiquement les intérêts du patrimoine culturel par un travail d'information et de coordination, ainsi que par des interventions au niveau politique.
 - ² L'Association réunit, élabore et diffuse des informations utiles à la conservation des biens culturels. Elle se considère comme un centre de services pour les spécialistes et un service d'information pour toutes les personnes intéressées par la conservation du patrimoine culturel. Elle jette des ponts entre différentes disciplines et met en réseau les personnes et les organisations qui ont les mêmes intérêts. Elle favorise en particulier les contacts entre les spécialistes et le grand public. Elle informe les responsables politiques, les autorités et les médias des objectifs et des besoins de la conservation des biens culturels.

*Sensibilisation
aux besoins de la
conservation des
biens culturels*

Centre de services

III. Adhésion

- Article 3**
- ¹ Peuvent être membres de l'Association des personnes morales sans but lucratif, actives sur le plan national ou interrégional, dont les objectifs statutaires concernent principalement la conservation des biens culturels.
 - ² Les demandes d'adhésion des membres se font par écrit. Le comité se prononce en dernier ressort sur l'admission.

Personnes morales

*Demandes d'adhésions
par écrit*

- Article 4** La qualité de membre s'éteint :
- a. par la démission à la fin d'un exercice annuel, moyennant une déclaration écrite présentée au minimum deux mois à l'avance,
 - b. par la dissolution, pour les personnes morales,
 - c. par l'exclusion.

*Fin de la qualité de
membre*

Exclusion

- Article 5** ¹ Le comité peut exclure un membre :
- a. lorsque celui-ci agit à l'encontre des intérêts et des buts de l'Association,
 - b. lorsque celui-ci ne remplit pas ses obligations envers l'Association,
 - c. pour d'autres justes motifs.

Restitution exclu

- ² Les membres démissionnaires ou exclus perdent tout droit sur l'avoir social de l'Association et ne peuvent réclamer le remboursement des cotisations déjà versées.

IV. Organes

- Article 6** Les organes de l'Association sont :
- A l'Assemblée générale ;
 - B le comité ;
 - C les membres de l'organe de révision ;
 - D le secrétariat.

A L'Assemblée générale

Assemblée générale ordinaire

- Article 7** ¹ L'Assemblée générale ordinaire a lieu chaque année.

Assemblées générales extraordinaires

- ² Des Assemblées générales extraordinaires peuvent être convoquées sur décision du comité ou de l'Assemblée générale, ainsi que sur demande de l'organe de révision ou du cinquième des membres.

Convocation

- ³ L'Assemblée générale est convoquée par le comité au moins quatre semaines à l'avance. Chaque membre reçoit la convocation et l'ordre du jour par courrier postal, par courrier électronique, ou sous une autre forme appropriée. En cas de révision des statuts, la teneur des modifications proposées doit être portée à la connaissance de chacun.

Propositions

- Article 8** Les propositions des membres seront envoyées par écrit au secrétariat, à l'attention du président, au moins deux mois avant l'Assemblée générale ordinaire. Le comité a le droit de formuler des contre-propositions.

Droit de vote

- Article 9** Chaque membre dispose d'une voix à l'Assemblée générale.

Décisions et élections

- Article 10** ¹ L'Assemblée générale prend ses décisions et procède aux élections à la majorité des voix exprimées.

Voix décisive

- ² En cas d'égalité, la voix du président est prépondérante.

Modification des statuts et décision de dissolution

- ³ La modification des statuts et la décision de dissolution de l'Association se fait à la majorité des deux tiers des voix exprimées.

- Article 11** L'Assemblée générale est l'organe suprême de l'Association. Elle exerce les fonctions suivantes :
- a. élection des membres du comité,
 - b. élection des membres de l'organe de révision,
 - c. élection au poste de président d'un membre du comité,
 - d. approbation du rapport annuel,
 - e. approbation des comptes annuels et du bilan, après avoir pris connaissance du rapport de l'organe de révision,
 - f. décharge du comité,
 - g. approbation du montant de la cotisation, comme annexe aux statuts,
 - h. modification des statuts,
 - i. dissolution de l'Association,
 - j. traitement de toutes les affaires qui lui sont soumises par le comité.

Fonctions de l'Assemblée générale

B Le comité

- Article 12**
- ¹ Le comité de l'Association se compose de cinq personnes au moins. Toutes les personnes physiques majeures sont éligibles. *Composition*
 - ² Les membres du comité sont élus pour trois ans. Ils peuvent être réélus deux fois. *Durée du mandat*
 - ³ Le comité se constitue lui-même. *Constitution*
- Article 13**
- ¹ Le comité se réunit au moins deux fois par année ou lorsque le président ou deux des membres du comité en font la requête. *Réunion du comité*
 - ² Le quorum est atteint lorsque la majorité des membres sont présents. Les décisions sont prises à la majorité des voix exprimées. Le président vote ; en cas d'égalité, sa voix est prépondérante. *Quorum et votation*
 - ³ Une décision peut être prise par voie de circulaire, à moins qu'un membre du comité ne requière la discussion. Les décisions par circulaire sont prises à la majorité des voix exprimées. *Décision par voie de circulaire*
- Article 14**
- ¹ Le comité est compétent dans toutes les affaires que la loi ou les présents statuts n'attribuent pas à un autre organe. *Compétences*
 - ² Le comité représente l'Association vis-à-vis de l'extérieur. La signature de deux membres du comité engage l'Association. *Représentation de l'association*
 - ³ Le comité peut constituer des commissions. *Constitution*
 - ⁴ Le comité nomme le directeur du secrétariat et règle les modalités de son organisation ; il fixe notamment les compétences respectives du comité et du secrétariat. *Secrétariat*

C L'organe de révision

- Composition* **Article 15** ¹ L'organe de révision est composé de deux membres. Une société de révision externe reconnue peut aussi être mandatée.
- Durée du mandat* ² Les membres de l'organe de révision sont élus pour trois ans. Ils peuvent être réélus deux fois.

D Le secrétariat

- Fonctions et compétences* **Article 16** ¹ Le directeur du secrétariat traite les affaires courantes de l'Association. Il dirige le secrétariat de l'Assemblée générale, du comité et de ses commissions. Il participe aux séances avec un droit de proposition et une voix consultative.
- Représentation de l'association* ² Le directeur du secrétariat représente l'Association vis-à-vis de l'extérieur. Pour les questions importantes qui engagent l'Association, la signature collective du directeur et d'un membre du comité représente valablement l'Association.
- Droit de la signature* ³ Pour le paiement ou l'établissement de factures, deux signatures sont requises : celle d'un membre du comité, en général le trésorier, et celle d'un membre du secrétariat, en général son directeur. Le directeur du secrétariat peut aussi signer les factures avec un autre membre du secrétariat.

V. Ressources financières de l'Association

- Article 17** Les ressources financières de l'Association proviennent :
- des cotisations des membres,
 - des dons des mécènes,
 - des contributions des pouvoirs publics,
 - des contributions et donations de tiers,
 - de la fortune de l'Association.

- Cotisations* **Article 18** ¹ Les cotisations sont fixées par l'Assemblée générale, sur proposition du comité. Elles sont partie intégrante des statuts, où elles figurent en annexe.
- Mécènes* ² Le comité détermine les conditions et les implications du statut de mécène. Les mécènes ne sont pas membres de l'Association.

VI. Clôture des comptes

- Article 19** L'exercice budgétaire est clos au 31 décembre.

VII. Dissolution de l'Association ou fusion avec une autre personne morale

- Article 20** ¹ La dissolution de l'Association ou son changement de statut légal ne peuvent être décidés que par une Assemblée générale convoquée spécialement à cet effet. La majorité des deux tiers des voix exprimées est nécessaire à ces deux procédures. La liquidation ou le changement de statut légal seront effectués par le comité, à moins que l'Assemblée générale ne nomme d'autres liquidateurs.
- Dissolution et changement de statut légal*
- ² En cas de dissolution, les bénéfices et la fortune seront transmis à une autre personne morale exonérée d'impôts en raison de son but d'utilité publique ou d'intérêt général et ayant son siège en Suisse. L'Assemblée générale choisira, sur proposition du comité directeur, une personne morale répondant à ces critères et poursuivant un but similaire à celui de l'Association.
- Bénéfices et fortune*
- ³ L'Association ne pourra fusionner qu'avec une autre personne morale exonérée d'impôts en raison de son but d'utilité publique ou d'intérêt général et ayant son siège en Suisse.
- Fusion*

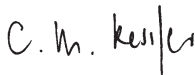
VIII. Dispositions finales

- Article 21** ¹ Les présents statuts, ainsi que leurs modifications, entrent en vigueur à la date de leur adoption par l'Assemblée générale, soit, respectivement, le 26 mars 2009 et le 25 mars 2010. Ils remplacent les statuts du 14 mars 1991.
- ² Pour l'interprétation des présents statuts, la version en langue allemande fait foi.
- ³ Les noms de fonction au masculin générique désignent indifféremment les personnes des deux sexes.

Liebefeld, le 26 mars 2009



Hans Widmer
Président



Cordula M. Kessler
Directrice du Centre NIKE

Annexe (art. 11 et art. 18)

Cotisations

Le montant de la cotisation est fixé à CHF 100.00.

